

Inhalt

Einleitung	7
1. Grundlagen vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung	9
1.1 Die Implementierung des Anti Bias-Ansatzes in Deutschland	10
1.2 Junge Kinder – keine Vorurteile?	12
1.3 Bildungsgerechtigkeit – was bedeutet das?	19
1.4 Das Inklusionsverständnis im Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung	21
1.5 Rechtliche Grundlagen von Inklusion und die Inhalte der Bildungspläne	26
2. Schritte auf dem Weg zu einer vorurteilsbewussten Kita-Praxis	29
2.1 Eine gemeinsame Entscheidung treffen	30
2.2 Die Ziele der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung	33
2.2.1 Ziele für pädagogische Fachkräfte	33
2.2.2 Ziele für die Arbeit mit Kindern	35
2.2.3 Ziele für Kita-Leitungen	38
2.3 Die Handlungsfelder vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung	42
2.3.1 Die vorurteilsbewusste Gestaltung der Lernumgebung	42
2.3.2 Die Interaktion mit Kindern vorurteilsbewusst gestalten	43
2.3.3 Die Zusammenarbeit mit Bezugspersonen vorurteilsbewusst gestalten	43
2.3.4 Die Zusammenarbeit im Team vorurteilsbewusst gestalten	43
3. Inklusive Kita-Praxis gestalten	45
3.1 Die vorurteilsbewusste Gestaltung der Lernumgebung	46
3.1.1 Ich und meine Familie gehören dazu (Ziel 1)	47
3.1.2 Ich – wir – die Welt: Vielfalt in den Blick nehmen (Ziel 2)	58
3.1.3 Ungerechtigkeiten wahrnehmen (Ziel 3)	61
3.1.4 Wir können etwas verändern (Ziel 4)	64
3.2 Die Interaktion mit Kindern vorurteilsbewusst gestalten	66
3.2.1 Das bin ich! (Ziel 1)	68
3.2.2 Wer bist Du? (Ziel 2)	74

3.2.3	Das ist ungerecht! (Ziel 3)	78
3.2.4	Ich kann mir helfen – wir können uns helfen! (Ziel 4)	80
3.3	Die Zusammenarbeit mit Bezugspersonen vorurteilsbewusst gestalten	83
3.3.1	Die Kita für Familien öffnen (Ziel 1)	84
3.3.2	Einen Ort für Vielfalt schaffen (Ziel 2)	90
3.3.3	Den gemeinsamen Dialog sichern (Ziel 3)	93
3.3.4	Wir positionieren uns (Ziel 4)	97
3.4	Die Zusammenarbeit im Team vorurteilsbewusst gestalten	100
3.4.1	Veränderungen beginnen mit uns (Ziel 1)	101
3.4.2	Das Vielfaltsverständnis erweitern (Ziel 2)	107
3.4.3	Gemeinsam kritisch werden (Ziel 3)	109
3.4.4	Sich für Inklusion stark machen (Ziel 4)	113

4.	Herausforderungen und Chancen auf dem Weg zu einer diskriminierungskritischen Praxis	119
4.1	Lernen und Handeln in einem schwierigen Feld	120
4.2	Umgang mit Abwehrmechanismen	125
4.3	Was es zu vermeiden gilt	129
4.3.1	Pseudovielfalt (Tokenism)	130
4.3.2	Unterschiede leugnen (Differenzleugnung)	130
4.3.3	Unterschiede überbetonen (Differenzfixierung)	132
4.3.4	Touristische Praxis	132

5.	Verbündet handeln	135
----	-------------------------	-----

	Literaturverzeichnis	146
--	----------------------------	-----

	Ressourcen zum Weiterlernen	157
--	-----------------------------------	-----